

**Regieprotokoll Nr. OB7/0034/2022
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Steckenroth**

Sitzungstermin Mittwoch, den 07.09.2022
Sitzungsbeginn 19:00 Uhr
Sitzungsende 20:15 Uhr
Ort, Raum Vereinsraum des Haus des Dorfes in Steckenroth

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 16. Sep. 2022			
1	2	3	Kasse

Anwesend

Ortsvorsteher

Herr Benjamin Crisolli

Mitglieder

Herr Klaus Beisiegel
Herr Markus Hieß
Herr Dr. Christian Spath

Protokollführerin

Frau Sonja Walter

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer

Es fehlten (entschuldigt)

Christian Stettler (ent.)
Jürgen Stengl (ent.)
Sebastian Lohrer

Die Mitglieder des Ortsbeirates Steckenroth waren durch - abgekürzte - Einladung vom 16.08.2022 auf Mittwoch, den 07. September 2022, 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - abgekürzte - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Steckenroth ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht des Ortsvorstehers**

- Der **Seniorentrunk am Steckenrother Weinstand** am 3. September war ein voller Erfolg. Von 92 verteilten Einladungen an die Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 70 Jahren, hat der Ortsvorsteher ca. 35 Zusagen und zehn Absagen erhalten. Der Weinstand des SV Steckenroth am Sportplatz ist sehr gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen worden, sodass im nächsten Jahr die Weinstände wieder stattfinden sollen. Ziel ist es, dass dann im nächsten Jahr auch andere Vereine aus dem Ort den Weinstand betreiben können.
- Zum **Ausbau Glasfaser** findet eine Informationsveranstaltung in Steckenroth am Mittwoch, den 14. September um 19:00 Uhr im Vereinsraum statt um noch einmal für den Glasfaser-Ausbau zu werben. Hohenstein benötigt 40 Prozent der Bürgerinnen und Bürger, damit der Ausbau vorgenommen wird. Der Bürgermeister ist sehr optimistisch, dass dies in Hohenstein gelingen wird und die 40-Prozent-Marke erreicht wird.
- Der Ortsvorsteher berichtet von dem Gespräch mit dem Gemeindevorstand bezüglich der **Wiese Traföhäuschen**. Es ist geplant, einen Termin gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Steckenroth an der Wiese zu machen, bei welchem sich über das weitere Verfahren ausgetauscht werden kann (Gründung eines Vereins/Clubs, Organisation, Ideensammlung, etc.). In den Haushaltswünschen des Ortsbeirates (TOP 4) sind diverse Dinge wie einen Zaun, Holzbackofen etc. aufgeführt. Die Gemeindevertretung wird in einer der bevorstehenden Sitzungen über den Verbleib der Wiese entscheiden.
- Am 13.11.2022 findet um 09:30 Uhr am **Volkstrauertag die Kranzniederlegung** am Kriegerdenkmal der Steckenrother Kirche statt. Der Ortsvorsteher bittet darum, dass die Mitglieder des Ortsbeirates hierzu zahlreich erscheinen.
- Den Ortsvorsteher hat ein Anliegen eines Bürgers erreicht bezgl. der **Apfelbäume am Weg hoch zum Sportplatz**. Die Überlegung des Bürgers ist es, dass man eine Art Versteigerung zu den Bäumen/Früchten macht und dazu eine Ortskasse füllt. Der Ortsbeirat ist sich einig, dass die Bürgerinnen und Bürger, wie bisher, die Früchte auch ohne Versteigerung pflücken können und jeder sich in angemessenem Maße bedienen kann.
- Zum Thema **Wasserspielgerät am Spielplatz**, hat der Ortsvorsteher einmal eine chronologische Aufstellung des behandelten Themas im Ortsbeirat vorgetragen:
 - **Ortsbeiratssitzung vom 9.8.2019:** Das Wasserspielzeug auf dem Kinderspielplatz ist nicht angeschaltet. Der Ortsbeirat bittet darum dieses zeitnah einzuschalten, damit die Kinder das Spielgerät nutzen können.
 - **16.7.2020:** Spielplatz: Wasserpumpe pumpt nicht, da das Wasser keine Trinkwasserqualität hat.
 - **8.10.2020:** Der Ortsbeirat bittet zu prüfen, ob das Wasserspielzeug auf dem Spielplatz tatsächlich aufgrund der fehlenden Möglichkeit der Überprüfung der

Wasserqualität abgestellt werden musste. Viele Wasserspielzeuge auf Wasserspielplätzen werden betrieben.

- **6.5.2021:** Spielgerät Wasserpumpe: Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde um schriftliche Stellungnahme und erneute Prüfung, aus welchen Gründen die Wasserpumpe am Spielplatz nicht genutzt werden darf? Dieses Thema wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung vertagt.
- **23.6.2021:** Wasserspielstation Kinderspielplatz: Der Ortsbeirat bittet erneut die Gemeinde um schriftliche Begründung, weshalb der die Wasserspielstation nicht genutzt werden darf. Der Ortsbeirat diskutiert, ob man seitens der Gemeinde bereits ist, neue Spielgeräte anzuschaffen, wenn die Wasserspielstation nicht weiter genutzt werden darf. Zur weiteren Beratung wird um schriftliche Mitteilung an alle Ortsbeiratsmitglieder bis zur nächsten Sitzung gebeten.
- **30.09.2021:** Der Bürgermeister hat die Problematik der Wasserspielstation am Spielplatz erläutert; die Station darf aufgrund von Hygienerichtlinien (kein Trinkwasser) nicht genutzt werden. In der nächsten Ortsbeiratssitzung soll darüber beraten werden, was aus der Station wird und welches neue Spielgerät für den Spielplatz aufgestellt werden könnte.
- **16.3.2022:** Der Ortsbeirat bitte die Verwaltung genau darzulegen, welche rechtlichen Gründe gegen den Weiterbetrieb des Wasserspielgeräts am Steckenrother Spielplatz sprechen. Die Gemeinde wird darum gebeten, dem Ortsbeirat per E-Mail die entsprechende Rechtsverordnung zukommen zu lassen, damit der Ortsbeirat dies nachvollziehen und prüfen kann und sich dann auch ggfls. über weitere Maßnahmen beraten kann
- **29.6.2022:** Wasserspielzeug auf dem Kinderspielplatz (Ortsbegehung): Ortsvorsteher Benjamin Crisolli betätigt die Wasserpumpe, aus der seit langer Zeit kein Tropfen Wasser mehr kommt. Laut Bürgermeister habe das Gesundheitsamt des RTK den Weiterbetrieb untersagt. Der Ortsbeirat bitte seit verganginem Jahr um eine schriftliche Information, was genau gegen den Weiterbetrieb spricht. Zuletzt wurde die Verwaltung am 6. Juni und im Vorfeld der Sitzung um Mitteilung geben. Der Bürgermeister sagt zu, entsprechende Informationen („Welche rechtlichen Gründe gegen den Weiterbetrieb des Wasserspielgerätes sprechen.“) an die OB-Mitglieder zu übersenden.

Der Bürgermeister verkündet, dass dieses Thema nun nicht mehr im Ortsbeirat thematisiert werden soll. Er teilt mit, dass er jetzt veranlasse, dass das Spielgerät am Spielplatz vom Bauhof unmittelbar entfernt werden soll. Zitat des Bürgermeisters „Das habt ihr alle jetzt davon!“

Alle Ortsbeiratsmitglieder (SPD/CDU) entgegnen dem Bürgermeister, dass es dem Ortsbeirat darum gehe, einmal schriftlich zu erfahren, welche rechtlichen Gründe denn gegen den Weiterbetrieb des Wasserspielgerätes sprechen. Im Anschluss will man dann gemeinsam darüber beraten, was mit dem Spielgerät geschehen soll.

(14.09.2022: Ergänzung nach der Sitzung: Inzwischen wurde das Spielgerät am Spielplatz nach Ankündigung des Bürgermeisters vom Bauhof ohne Mitteilung und entgegen Einverständnis oder Mitteilung gegenüber dem Ortsbeirat entfernt. Eine Auskunft/ eine E-Mail, wie sie seitens aller Ortsbeiratsmitglieder höflich erbeten wurde, wurde nicht übersendet.)

- Dieses Jahr wurden mehr als ein Dutzend Kinder aus Steckenroth eingeschult, die nun vom Ortsbeirat einen Apfelbaum erhalten. Die **Einpflanzaktion der Apfelbäume für die Erstklässler** soll am Samstag, den 19.11.2022 stattfinden. Die Eltern und Kinder werden entsprechend frühzeitig informiert. Ein geeigneter Platz für das Einpflanzen der Apfelbäume muss noch gefunden werden.

Problem: es muss noch ein geeigneter Platz für das Einpflanzen der Apfelbäume gefunden werden.

3. **Bericht des Bürgermeisters**

- Wie bereits beim Bericht des Ortsvorstehers aufgeführt, hat der Bürgermeister noch einmal erläutert, dass in Hohenstein 40 % der Bürgerinnen und Bürger für den **Ausbau Glasfaser** benötigt werden und er sehr optimistisch ist, dass dies in Hohenstein gelingen wird.

4. **Wünsche zum Haushalt 2023**

Der Ortsbeirat äußert folgende Wünsche für den Haushalt der Gemeinde Hohenstein 2023:

Wünsche des Ortsbeirates Steckenroth, die 2022 nicht umgesetzt wurden:

1. Hangsicherungsmaßnahmen an Container-Stellflächen/Grünschnitt (aus Vorjahr)
2. Sanierung Wand Treppenaufgang Kindergarten Steckenroth (aus Vorjahr)
3. Mittel zur Bepflanzung des Friedhofshangs (gegenüber HdD) mit mehrjährig blühenden Sträuchern für Bienen (aus Vorjahr)
4. Pflasterarbeiten Lindenweg/Brunnenstraße (aus Vorjahren)
5. Parkstraße Verlängerung Sportplatz erneuern (aus Vorjahren)
6. Stützmauer Lindenweg Maueranker anbringen (aus Vorjahren)
7. Sandung der Pflaster in der Kirchgasse Steckenroth (aus Vorjahren)

Neu angemeldete Wünsche des Ortsbeirates Steckenroth für 2023:

8. Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsdisplays für die Ortsdurchfahrt (Eingang/ Ausgang) Steckenroth (Wiesbadener Straße) (4.000 Euro)
9. Sanierungsstart Sanitäranlagen gemeindeeigene Liegenschaft Sportplatz Steckenroth (Materialkosten: 5.000 Euro)
10. Entwicklung der Wiese am Trafo-Häuschen in Steckenroth: Mittel für Zaunbau mit Einfahrttor: ca. 6.000 Euro; (Angebot vrss. ca.: 35 Meter Zaun, 1,20 Meter hoch, Farbe: Anthrazit + Flügel für Tor 3 Meter (2-flügelig) (Kostenschätzung Zaunbauer: 4.965 netto mit Montage...)
11. Entwicklung der Wiese am Trafo-Häuschen in Steckenroth: Mittel für Holzbackofen: ca. 7.000 Euro;
12. Entwicklung der Wiese am Trafo-Häuschen in Steckenroth: Durchführung von Pflasterarbeiten (rd. 30 Quadratmeter)

Ja: 5 Nein: Enthaltung:


5. **Verwendung Ortsbeiratsmittel 2022**

- Äpfelbäume für 12 Erstklässler in diesem Jahr (s. Bericht Ortsvorsteher)
- Unterstützung/Zuschuss für die Kerbegesellschaft für die diesjährige Kerb. (Die Kerbegesellschaft hat Lichterschläuche für ihre Zeltkerb benötigt.)
- Unterstützung Jugendclub; Der Jugendclub hat einen Verstärker benötigt.
- Es wird geprüft, ob kurzfristig eine neue Bank für den Ortsteil beschafft werden kann.

6. **Verschiedenes**

- Der Ortsbeirat stellt fest, dass die Jugendlichen den neuen **Jugendclub** sehr schön hergerichtet haben und spricht ein großes Lob aus. Die Kühlschränke, ein Tischkicker sowie eine Leinwand mit Beamer wurden von den Jugendlichen eigenständig organisiert.
- Der Bürgermeister wird darum gebeten sich mit Frau Heiler-Thomas auszutauschen und dem Jugendclub zur Unterstützung ein Anfangsbudget (für Getränkekauf, diverse Materialien etc.) als Starthilfe aus dem Haushaltsfonds zur Verfügung zu stellen. Dies hat der Bürgermeister zugesagt.


Benjamin Crisoli
(Ortsvorsteher)


Sonja Walter
(Schriftführerin)